

12. Juni 1916

\* Die offizielle Berichterstattung über die ungarischen Reichstagsverhandlungen wird durch eine Erklärung des Abg. Graf Michael Karolyi in eine eigenartige Beleuchtung gerückt. Im Bericht über dessen letzte Rede war behauptet worden, Graf Karolyi habe gesagt, er wolle der in einzelnen ausländischen Organen verbreiteten Auffassung entgegentreten, als ob er ein Anhänger des Friedens um jeden Preis und eines Sonderfriedens mit Rußland wäre, und als ob dies einer der Gründe der Spaltung der Unabhängigkeitspartei gewesen wäre. Nun protestierte gestern Graf Karolyi in der Sitzung seiner Partei gegen eine solche Berichterstattung; er habe ihm in den Mund gelegte Äußerungen nicht gemacht und sich absichtlich über die Friedensfrage jeder Äußerung enthalten. Wenn das wahr ist, dann steht die ungarische Parlamentsberichterstattung schön da.